



GETTY IMAGES

Iran hat jetzt fast waffenfähiges Uran

- Rufaro Manyepa
- [22.02.2023](#)

Wie das *Wall Street Journal* am 19. Februar berichtete, hat die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) iranisches Uran entdeckt, das auf einen Reinheitsgrad von 84 Prozent angereichert worden ist. Neunzig Prozent gelten weithin als die notwendige Schwelle für die Herstellung einer Atombombe. Das bedeutet, dass der Iran kurz davor steht, Atomwaffen herstellen zu können.

Das *Wall Street Journal* zitierte drei hochrangige anonyme Diplomaten und fügte hinzu, dass der IAEO die Medienberichte bekannt seien und sie „mit dem Iran die Ergebnisse der jüngsten Agenturberichte“ diskutiere.

Schnelle Entwicklung: Vor drei Jahren war das iranische Uran zu 4,5 Prozent angereichert. Bis 2021 war sie auf 60 Prozent angestiegen. In dieser Zeit hat der Iran seine Uranvorräte mehr als verdreifacht. Mit einer Anreicherung von 84 Prozent ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis das Land die gefährliche Schwelle von 90 Prozent erreicht und mehrere Atombomben herstellt.

Die größte außenpolitische Fehlleistung: Irans rasanter nuklearer Fortschritt sollte keine Überraschung sein. Präsident Donald Trump hat die Vereinigten Staaten aus dem Atomabkommen mit dem Iran herausgeholt, das die Sanktionen aufgehoben und das iranische Regime im Gegenzug für die Festlegung willkürlicher Atomgrenzen mit Geld versorgt hatte. Der Iran hat sich nie an diese Grenzwerte gehalten, erhielt aber die Mittel zur Finanzierung eines Atomprogramms. Und das tut er seither auch.

Auf die Frage nach seinen nuklearen Ambitionen antwortet der Iran, der Staat, der den Terrorismus am meisten unterstützt, dass seine nukleare Arbeit rein friedlich sei.

Die Posaune sagte: Chefredakteur Gerald Flurry schrieb in seinem Artikel „The Worst Foreign-Policy Blunder in American History“ (Der schlimmste außenpolitische Fehler in der amerikanischen Geschichte):

Die USA und die Europäische Union haben die Sanktionen gegen den Iran aufgehoben, eingefrorene Guthaben in Höhe von über 100 Milliarden Dollar freigegeben und den Iran zu einer ganzen Reihe von Wirtschaftsabkommen eingeladen. Und sie haben nichts im Gegenzug erhalten.

Der Iran hat *nichts* an seiner Politik der Aggression, der Subversion und der Förderung des Terrorismus geändert. Er hat nicht einmal *gesagt*, dass er sich in einem dieser Bereiche reformieren würde! Ohne in *irgendwas* nachzugeben, wurde dem Iran alles gegeben, was er brauchte, um sein Rennen in Richtung Atombombe erheblich zu beschleunigen.

Dieses Abkommen macht die Welt nicht sicherer – es ist eine Katastrophe für die Welt! Und die Tatsache, dass viele Leute sagen, es sei ein Grund zum Feiern, ist ein sicheres Zeichen für eine tragisch gescheiterte Führung.